

Ruberstein® Dickschichter Hybrid K2

Universell verwendbare, zweikomponentige, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD). Zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 - auch gegen drückendes Wasser. Als Horizontalabdichtung in- und unter Wänden sowie als Haftbrücke auf kritischen Untergründen.

Anwendungsgebiet:

- Für innen und außen
- Für Wand und Decke

Anwendung:

Schützt dauerhaft Bauteile entsprechend der DIN 18533 in den Anwendungsbereichen W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E. Einsetzbar in- und unter Wänden entsprechend den Prüfgrundsätzen-FPD im Lastfall 2 (LF2). Verwendbar als Schutz gegen Radonstrahlung auf- und unter erdberührten Bauteilen.

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Rissüberbrückend und flexibel
- Leichte Verarbeitung
- Hohe Standfestigkeit
- Nahtlos durchtrocknend
- Spachtelfähig, Spritzfähig, Streichfähig
- Überstreichbar mit geeigneten Farben
- Überputzbar mit geeigneten Mörteln
- Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- Nach kurzer Zeit regenfest
- Schnell durchhärtend
- Radondicht
- Frost- und tausalzbeständig

Technische Daten:

Dichte A+B angemischt	ca. 1,2 kg/l
Rissüberbrückungsklasse:	RÜ3-E
Materialschwund	ca. 7,0 %
Durchhärtung / Belastbarkeit*	ca. 1-2 Tage
Regenfestigkeit*	ca. 2-3 Stunden
Verarbeitungszeit*	ca. 1 Stunde
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

Verbrauch:

Trockenschichtdicke / Nassschichtdicke / Verbrauch

2,0 mm / 2,1 mm / 2,5 kg/m²

3,0 mm / 3,2 mm / 3,8 kg/m²

4,0 mm / 4,3 mm / 5,2 kg/m²

Kratzspachtelung 1-2 kg/m²

Verklebung von Dämm- u. Drainageplatten 1-2 kg/m²

* Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes wird vorausgesetzt.

Untergründe:

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß den entsprechenden DIN-Normen vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Beton-Sohlüberstände und Klinkeraufstandflächen sind mechanisch abtragend vorzubereiten.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 reduziert werden.
- Stark saugende Untergründe müssen mit geeignetem Voranstrich (z.B. Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 Grundierung) grundiert werden.
- Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 geschlossen werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.
- Alte Bitumenabdichtungen sind grundsätzlich auf Tragfähigkeit und Eignung zu prüfen und anschließend mit einer Kratzspachtelung / Haftbrücke aus Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 zu versehen. Erst nach kompletter Durch-trocknung der Kratzspachtelung/Haftbrücke die Abdichtung gem. DIN auftragen.

Verarbeitung:

- Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 wird auf den zuvor behandelten Untergrund in

- mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen.
- Zum Anmischen die Komponenten B (flüssig) in den Mischbehälter vorgeben und mit den Komponenten A (Pulver) mit geeignetem Mischwerkzeug mind. 2 Minuten zu einer homogenen, Klumpen freien Masse verrühren.
 - o Bei der Verarbeitung mit Spritztechnik sollte dabei nach dem normalen Anmischen der 2 Komponenten noch 0,5l Wasser eingerührt werden.
- Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel, Pinsel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.
 - o Spritztechnik: z.B. mit einer Membranpumpe Inomat M8
- Die zweite Abdichtungslage kann aufgetragen werden, sobald die erste Schicht so weit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.
- Soll Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 überputzt werden, zuerst eine aufgekämmte Kontaktschicht mit geeignetem Kleber (z.B. mineralischer Armierungs-, oder Flexkleber) aufziehen und trocknen lassen. Anschließend geeignete Putze der Mörtelgruppen PII oder PIII (je nach Anwendungsfall) gem. Herstellervorgaben auftragen.
- Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser oder geeigneten Reinigern säubern.

Lagerung:

- Frostfrei bis 6 Monate lagerfähig

Lieferform:

24,8 kg Kombigebinde | 18 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 480 kg
Je 24,8 kg Kombigebinde 1 x A-Komponente 16 kg | 1 x B-Komponente 8,8 kg

Hinweise:

- Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 enthält wässrige Bitumenemulsion in Form eines Additivs. Dies sorgt für die besonderen Materialeigenschaften und die universellen Anwendungsmöglichkeiten.
- Ruberstein Dickschichter Hybrid K2 erfüllt die Anforderungen der DIN 18533 und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden.
- Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die FPD auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Flächenabdichtungen sind grundsätzlich mit entsprechend geeignetem Material (z.B. Dränlagen oder Dämmstoffen) zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
- Zur Prüfung der Durchrocknung und Haftung der aufgetragenen Abdichtung ist die FPD in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiterzuführen. In diesen Bereichen die Durchrocknung und Haftung zerstörend prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV:

Pulverkomponente – A



Gefahr. Verursacht schwere Augenschäden.
Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Flüssigkomponente – B



Achtung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weiter Hinweise und Informationen entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.